



Vereinigung Nordostschweizerischer
Marktorte und
Fürstentum Liechtenstein (VNOSM)

...die Fachstelle für Marktgemeinden

Protokoll

der 49. ordentlichen Generalversammlung der Vereinigung Nordostschweizer Marktorte und Fürstentum Liechtenstein VNOSM vom Freitag, 25. April 2014 in Appenzell

Tagungsort:	: Hotel Freudenberg, Riedtstrasse 7, 9050 Appenzell
Zeit	: 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Teilnehmende	: 30 Marktorte
Freimitglieder	: Herr Bruno Keel, Herisau
Vorsitz	: Frau Brigitt Böni Präsidentin VNOSM, Thalwil
Protokoll	: Clemens Columberg

Tagungsprogramm VNOSM vom 25. April 2014

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 48. GV vom 26. April 2013 in Thalwil (*auf der Homepage abrufbar*)
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht (*auf der Homepage abrufbar*)
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 2014
6. Mutationen Vorstand
7. Wahlen und Gesamterneuerungswahl
8. Tätigkeitsbericht der Infostelle (*Auf der Homepage abrufbar*)
9. Anträge der Mitglieder
10. Nächste Tagungsorte
11. Mitteilungen

Eintreffen der geladenen Gäste	11:00 Uhr
Apéro mit Begrüssung und Vorstellung des Tagungsorts	11:00 – 12:00 Uhr
Mittagessen	12:00 – 14:00 Uhr
Besuch der Appenzeller Alpenbitter AG	14:15 -16:30 Uhr
Anschliessend Schlusstrunk (fakultativ)	

Begrüssung

Präsidentin Brigitt Böni begrüsst alle Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen. Insbesondere dankt sie dem Bezirksort Appenzell für das gewährte Gastrecht sowie für die offerierten Kaffee, Gipfeli, Mineralwasser und für den Apéro.

Speziell begrüsst wird der ehemalige Präsident und Freimitglied:

- Benno Keel, Herisau

Entschuldigt haben sich

- Rudolf Harisberger, Aktuar
- Jürg Diriwächter, Präsident Schweizerischer Marktverband
- Elisabeth Breitenstein, Schaffhausen
- Hansjörg Baumberger, Uster
- Rolf Baer, Horgen

1. Stimmzähler

Als Stimmzähler wird gewählt (einstimmig) Hans Lehnherr, Gams

2. Protokoll der 48. GV vom 26. April 2013 in Thalwil ZH

Das Protokoll der GV in Thalwil war und ist, wie in der Einladung vermerkt, auf der Homepage www.vnosm.ch abrufbar. Die Anwesenden danken dem Verfasser Clemens Columberg für das sauber abgefasste Protokoll.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Ein spannendes und recht erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Der neu zusammengesetzte und mitgliedermässig wieder vollständige Vorstand traf sich während des Jahres zu den üblichen 4 Sitzungen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei meinen Vorstandskollegen für die hervorragende Zusammenarbeit, die immer in kollegialer und harmonischer Atmosphäre, wo auch der Humor nicht zu kurz kommt, stattfindet. Die zwei, neu an der letzten GV gewählten Mitglieder, ergänzen das Gremium in wertvoller Weise und ich denke, sie fühlen sich auch wohl.

Kontakt zu den Partnerverbänden

Im Januar fand das, schon zur Tradition gewordene Treffen der Verbandsspitzen der beiden Schaustellerverbände VSVS und SVS, sowie dem Schweizerischen Marktverband mit den Sektionen Zürich und Ostschweiz und dem VNOSM in Herisau statt. Ein Thema: Die beiden Schaustellerverbände geben ihre Zeitung nicht mehr gemeinsam heraus, sondern wieder separiert. Der Verband VSVS hat sich mit der Zeitung vom Schweizerischen Marktverband zusammengetan und geben das Organ nun gemeinsam heraus. Markus Hubeli, Geschäftsführer vom Verband VSVS, erläuterte den Anwesenden in ausführlicher und anschaulicher Weise den Werdegang dieses Zusammenschlusses.

Ein weiteres Thema waren die ausländischen Markthändler, die sogenannten „Indianer“, die mit ausländischen Nummernschildern, hauptsächlich aus Spanien oder Belgien, an den Märkten einfliegen und wild ihre Waren verkaufen ohne gültige Reisebewilligung und auch unverzollter Ware. Diese sind organisiert und verkaufen ihre Waren ohne Bewilligung der Marktchefs. Ich denke, die einen oder anderen hier im Saal sind auch schon mit diesem Problem konfrontiert worden.

Kurse und Weiterbildungen

Der Februar war bisher jeweils für die Weiterbildung reserviert. 2013 standen die Themen Marketing/Sponsoring und das Lebensmittelgesetz auf dem Programm. Clemens hat mit einem interessanten Referat über Marketing/Sponsoring gleichzeitig

bravourös seinen Einstand als neues Vorstandsmitglied gegeben. Er wurde zwar „angezündet“, er hätte als neues Vorstandsmitglied mindestens eine Krawatte zu tragen. Wer nicht teilnehmen konnte und sich zu diesem Thema informieren möchte oder ein paar Tipps gebrauchen könnte, dem steht Clemens jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Im zweiten Teil brachte uns Herr Hanspeter Widmer, vom kantonalem Lebensmittelinspektorat St. Gallen, in anschaulicher Weise näher auf was ein Marktchef achten muss in Sachen Gesetzgebung über Hygiene und Handhabung beim Lebensmittelverkauf. Einige abstossende Beispiele, wie es nicht sein kann und sollte, wurden uns fotografischer Weise zu Gemüte geführt. Zum Glück hat es aber niemandem der Anwesenden den Appetit zum anschliessenden Mittagessen verdorben. Jedoch ein interessanter und informativer Morgen.

Eine leider traurige Seite der Weiterbildungen ist die Tatsache, dass die Weiterbildung eine immer mehr schrumpfende Anzahl von Teilnehmenden zeigt. Nicht einmal die Hälfte der Mitgliedsgemeinden nahm daran teil, ein Zustand der sich in den letzten Jahren hartnäckig hielt. Beim Vorstand stellte sich nun die Frage, ob wir diesen Aufwand weiterhin auf uns nehmen sollen, wenn die Resonanz so klein ist. Das Organisieren und die Suche nach geeigneten Themen nimmt auch unsere Freizeit in Anspruch. Wir nahmen dies zum Anlass eine Umfrage unter allen Mitgliedern durchzuführen. Der Drittel der Mitglieder, welche in der Regel die Weiterbildungen besuchte, reagierte auf die Umfrage, die anderen zwei Drittel beantworteten die Fragen nicht (!)

Der Standort Thalwil, den wir als praktisch und optimal ansahen wegen der problemlosen Erreichbarkeit mit den ÖVs, kristallisierte sich als ein negativster Punkt, ebenso die nur halbtägige Dauer des Seminars und teilweise stiess auch die Themenwahl auf wenig Interesse.

Der Vorstand beschloss daraufhin im Jahr 2014 kein Seminar durchzuführen. Geplant ist ein ganztägiges Seminar im 2015. Der Austragungsort ist noch nicht bestimmt, wird jedoch nicht Thalwil sein. Dies ist ein letzter Versuch, bevor wir dann weiterentscheiden ob überhaupt noch Weiterbildungen angeboten werden sollen. Vorschläge zu gewünschten Themen, die für die Mitglieder von Interesse sind, sind erwünscht und können beim Vorstand eingebracht werden.

Rat und Tat

Brigitt Böni erinnerte einmal mehr daran die VNOSM Dienstleistungen zu nutzen. Zum Beispiel die Infostelle in St. Gallen, die in Zukunft von Roger Wächli neu betreut wird, Er steht Ihnen bei rechtlichen oder organisatorischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Wie bereits schon erwähnt, haben wir mit Clemens Columberg eine Fachperson, die über Marketing und Sponsoring kompetent Auskunft geben kann. Auch die übrigen Mitglieder des Vorstandes stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Archiv

Im Laufe des 48jährigen Bestehens der VNOSM sammelte sich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern in insgesamt 14 Ordnern einiges an, meist doppelt bis zigfach. An der Junisitzung wurde aussortiert und wir haben nun ein vollständiges Archiv mit allen GV- und Vorstandsprotokollen, Jahresrechnungen, Budgets, Berichten der Infostelle, Aufnahmegesuchen neuer Mitgliedsgemeinden erstellt. Über die Gründung und den Werdegang der VNOSM ging Brigitt Böni nicht weiter ein, darüber erfährt man mehr nächsten Jahr, wenn der VNOSM das 50-jährige Jubiläum feiert.

Highlights der Präsidentin

Mein persönlicher Höhepunkt des letzten Jahres, war die Teilnahme am Seminar vom Schweizerischen Marktverband im Juni in Nottwil. Eingeladen waren die Marktverantwortlichen der Sektionen Zentralschweiz, Nordwestschweiz und Bern/Biel. Anwesend waren ca. 70 Marktchefs. Ich hatte die Ehre den VNOSM vorzustellen und nahm mit Vizepräsident Bodo Bächtold an dieser Veranstaltung teil.

Ein Referat beinhaltete die verschiedenen Kategorien der Ausländerausweise. Sie wurden von einem Vertreter des Kantons Luzern eingehend erklärt. Diese Informationen sind sinnvoll zu wissen zum Thema „Indianer“.

Es folgte eine Präsentation über den neu erstellten Ordner des schweizerischen Marktverbandes. Der Vorstand hat mit grossem Einsatz der Verbandsmitglieder aus den Sektionen, ein Instrument geschaffen, das Sie als Marktchefs optimal einsetzen können bei Ihrer Arbeit. Das ist dieser gelbe Ordner, der an diesem Seminar abgegeben wurde und den einige von Ihnen vielleicht bereits erhalten haben. Damit dieser Ordner optimal von Ihnen genutzt und eingesetzt werden kann, wird im Anschluss an die GV Valentin Leuthard, Präsident der Sektion Zürich, Ihnen kurz die Idee der Handhabung näherbringen und einen solchen abgeben, wer noch keinen hat. Eine ausführlichere Präsentation ist vorgesehen für das Seminar im nächsten Jahr, wo genügend Zeit sein wird auf Ihre Fragen einzugehen.

Die sinnvolle Einteilung der Standplätze auf dem Marktareal war ein weiteres Thema, und eben meine Präsentation über den Sinn und Zweck der VNOSM.

Das Thema Marketing nahm den Nachmittag in Anspruch mit einem fachlich sehr kompetenten Redner, der bis zu seiner Pensionierung bei der UBS angestellt war.

Es war für mich erschütternd zu merken, dass die Marktchefs aus diesen Regionen überhaupt nicht miteinander vernetzt sind, nicht miteinander kommunizieren, ja nicht einmal wissen, ob und wann Märkte in ihrer Nachbarschaft oder Region stattfinden, geschweige denn, dass sie einen besuchen würden. Dass unsere Vereinigung in der Schweiz „einzigartig“ ist, bekam an diesem Tag eine neue Dimension von Bedeutung für mich. Der VNOSM ist tatsächlich einzigartig in dieser Form. Es gibt keine andere Institution, in der Marktchefs nur annähernd so untereinander in dieser Weise vernetzt sind wie in unserer.

Nutzen Sie die heutige Gelegenheit sich unter einander auszutauschen, Rat beim Kollegen von anderen Marktgemeinden zu holen. Nehmen Sie sich zwischendurch die Zeit andere Märkte zu besuchen und mit neuen Ideen ihre Veranstaltung zu beleben, attraktiver zu gestalten oder Veränderungen zu wagen.

Homepage

Die Homepage des VNOSM wurde letztes Jahr rege besucht. Es besteht also ein reges Interesse. Wenn die Wappen der Mitgliedsgemeinden der VNOSM angeklickt werden, landet man bei der jeweiligen Homepage der Gemeinde. Es ist festzustellen, dass nicht auf allen Homepages die Märkte und Ansprechpersonen aufgeführt sind. Damit ein attraktives Angebot auf Ihren Märkten vorhanden sein kann, macht es Sinn, dass diese Informationen in den Homepages ihrer Gemeinde aufgeführt sind. Ich lege Ihnen ans Herz sich darum zu kümmern, mit den Verwaltungen Kontakt aufzunehmen und die Märkte mit den Ansprechpersonen, jeweiligen Mailadressen und Telefonnummern in den Homepages der Gemeinden zu integrieren.

Dann haben wir noch zwei neue Mitgliedsgemeinden. Lichtensteig hat vor zwei Jahren den Austritt bekannt gegeben, sich das ganze nochmals überlegt und wieder ein Aufnahmegesuch gestellt. Effektiv neu ist die Gemeinde Langnau am Alibis. Wir begrüßen die beiden Neumitglieder in unsere Mitte. Damit hat sich die Anzahl Mitglieder auf (74) erhöht.

Sie sehen, dass wir das ganze Jahr über am Ball sind um Sie mit den neuesten Infos rund um das Marktgeschehen versorgen zu können. Es ist uns ein Anliegen Ihr Fachwissen zu fördern, innovativ zu handeln und Ihnen, im Rahmen der Möglichkeiten die uns zur Verfügung stehen, Unterstützung und Beratung zu bieten. In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres erfolgreiches 50.Vereinsjahr, unser Jubiläumsjahr.

Auf Antrag von Vizepräsident Bodo Bächtold wird der Jahresbericht mit einem starken Applaus genehmigt

4. Jahresrechnung 2013 *(Auf der Homepage abrufbar)*

Die Jahresrechnung 2013 war und ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 484.15 ab. Das Vereinsvermögen beläuft sich neu auf Fr. 13'034.25.

Die Anwesenden genehmigen die saubere, gewissenhafte und korrekte Buchführung von Kassier Erwin Bolli

Revisorenbericht *(Auf der Homepage abrufbar)*

Die Rechnung wurde von unseren bewährten Revisoren Walter Reinhart und Roger Wächli geprüft. Der Revisorenbericht ist ebenfalls auf der Homepage einsehbar. Die Anträge werden vorgelesen.

Die Anwesenden genehmigen den Revisorenbericht ebenfalls mit grossem Applaus und verdanken damit die Arbeit von Walter Reinhart und Roger Wächli.

5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2014

Der Vorstand hat das erklärte Ziel, haushälterisch mit den Finanzen umzugehen. Wir können unsere Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln erfüllen. Nach Ansicht des Vorstandes sind keine Anpassungen am Jahresbeitrag notwendig.

Aufgrund der jetzigen finanziellen Situation stellt Ihnen der Vorstand den Antrag, den Jahresbeitrag auf den bisherigen 100.00 Franken zu belassen.

Auch dieser Antrag wird durch Applaus bestätigt.

6. Mutationen Vorstand

Leider musste der Vorstand den Austritt von Herrn Fredy Leuzinger, zum Bedauern aller Vorstandsmitglieder, zur Kenntnis nehmen und an der Versammlung bekanntgeben. Während neun Jahren betreute er die Informationsstelle des VNOSM in hervorragender und kompetenter Art und Weise. Die Präsidentin Brigitt Böni würdigte Fredy und seine wertvolle Arbeit in einer ausführlichen Laudatio, bei der die Anwesenden wohl manche unbekannte Seite von Fredy kennen lernten. Mit einem Präsent und anhaltendem Applaus wurde Fredy verabschiedet, und gleichzeitig als Freimitglied willkommen geheissen.

7. Wahlen und Gesamterneuerungswahl

Wahl Betreuung Infostelle

Mit Roger Wächli, der Fredy Leuzinger seit Jahren als Stellvertreter auf allen Märkten in St. Gallen vertreten und begleitet hat, hat der VNOSM einen würdigen Nachfolger gefunden. Er wird einstimmig von der Versammlung gewählt und wir gratulieren ihm zu seiner Wahl. Der Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Roger Wächli alles Gute in seinem neuen Amt.

Wahl Revisor

Roger Wächli hatte bisher die Funktion des Revisors inne und prüfte die Vereinsrechnungen. Als Nachfolger für dieses Amt, stellt sich erfreulicherweise Herr Ernst Züger, Mitglied der Marktkommission Lachen, zur Verfügung. Auch er wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Wir gratulieren ihm zur Wahl und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Funktion.

Erneuerungswahlen

Erfreulicherweise stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Verfügung die nächsten drei Jahre ihres Amtes zu walten. Diese werden von den Anwesenden mit Applaus einstimmig bestätigt.

8. Tätigkeitsbericht der Infostelle

Auch 2013 hatte Fredy Leuzinger einige Anfragen zu beantworten. *(Auf der Homepage abrufbar)*

9. Anträge der Mitglieder

Gemäss Statuten (Artikel 9, Abs. 4) sind Anträge bis spätestens 14 Tage vor der GV an den Vorstand einzureichen.

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

10. Nächste Tagungsorte

Die nächste GV, das 50-jährige Bestehen der VNOSM, findet am **Freitag, 24. April 2015 in Kreuzlingen** statt. Besten Dank bereits heute an die Verantwortlichen!

Freitag, 29. April 2016 in Gams

Freitag, 28. April 2017 in Bischofszell

Freitag, 27. April 2018 in Lachen (SZ)

11. Mitteilungen

Keine

Brigitt Böni schliesst die 49. ordentliche Generalversammlung der VNOSM

Anschliessend an die Versammlung hält Valentin Leuthard, Präsident der Sektion Zürich vom SMV, noch ein kurzes Referat über die optimale Anwendung der Ordner, die der Marktverband seit dem Seminar 2013 in Nottwil, an die Marktchefs abgibt. Beim richtigen Einsatz ergibt sich daraus ein optimales Arbeitsinstrument, in dem alle wichtigen Unterlagen gesammelt werden und allenfalls einem Nachfolger übergeben werden können. Anlässlich des Weiterbildungsseminares 2015 wird die nutzbringende Anwendung des Ordners in einem Workshop vertieft thematisiert.